

Zeitschrift: St. Galler Schreibmappe

Band: 30 (1927)

Rubrik: Schreibmappe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

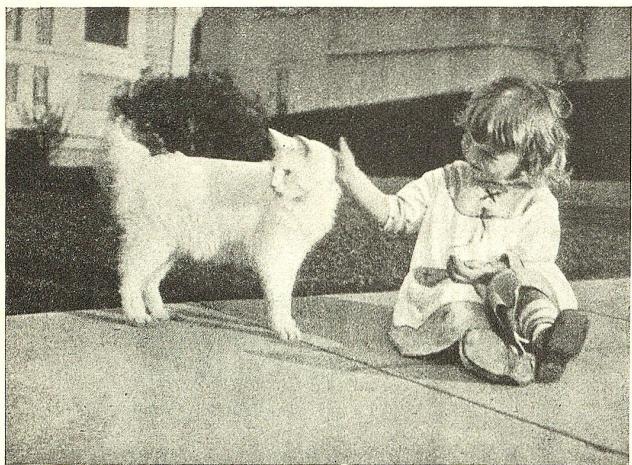
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Klein-Marei.

Ich sitze auf lustiger duftiger Alm: Ringsumher ein Flimmern und Leuchten über Schneieigen Firnen, über sattgrünen Matten, über lichtgraue Felsen. Leis raunen die Wettertannen — erzählen sich ur-alte Geschichten. — In meinen Bergfrieden hinein tönt plötzlich ein seines Stimmchen „Grüzi!“ Aus der Waldlichtung drüben huscht eine kleine Maid vor mich hin. „Söllt es Liedli singe?“ Schon tönt es glocken-rein und zart in die frische Morgenluft, das Lied von Klein-Marei, die auf der Wiese tanzt; der Kehrreim jedes Versleins lautet: oh wie schön, oh wie schön, tanzt Klein-Marei. Mein goldhaariges Elslein, blau-augig und rosenfarben, hebt das Röcklein, dreht und wiegt sich zu dem süßen Singsang. Die Vöglein im Tann halten lauschend inne; Silber-bächlein murmelt seinen Blumennachbarn zu: oh wie schön, oh wie schön, tanzt Klein-Marei! Da nicken sie alle mit dem Köpfchen, Blau-enian, Sonnröslein, Ehrenpreis. Vergißmeinnichts Augen strahlen, tiefer glüht Königin Alpenrose vor Entzücken über das reizende Elsen-spiel. Eidechslein liebäugelt nach der kleinen Fee, schillernde Sommer-vögel wiegen sich auf duftenden Blüten, das Bienchen summt: oh wie schön, oh wie schön — — —! Hört ihr die Glöckchen drüben am Wald-rand? Die Zicklein hüpfen vor Freude über die zierliche Elfe, die so lieblich tanzt und singt. Da — husch — — wirbelt sie hinweg, zurück in den Tann, von wo die Mutter nach ihr rief. Der Elenzauber aber webt weiter — geheimnisvoll, berückend und beglückend. Oben am tief-blauen Himmelszelt ziehen Bergwölklein von dannen und lächeln im strahlenden Sonnenglanz: oh wie schön, oh wie schön tanzte Klein-Marei! — — —

H. L.

Kind und Kätzchen.

Willst Du glücklich sein auf Erden
Fröhlich und zufrieden werden,
Lern' es hier aus diesem Bilde:
Nicht mit Härte, nein, mit Milde,
Mit Gemüt und freundlich Wesen,
So wie Du als Kind gewesen,
So verkehr mit Deinesgleichen
Und Du wirst das Ziel erreichen:
»Glücklich machen, . . . glücklich sein!« C. v. Tschudi.

EN GROS
EN DÉTAIL

IMMER
DAS NEUESTE



REGENSCHIRME, SONNENSCHIRME
SPAZIERSTOCKE, STOCKSCHIRME

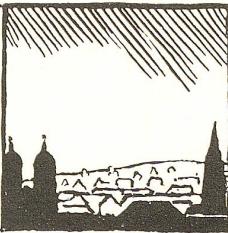
ST. GALLER SCHIRM- UND STOCKFABRIK

SCHOOP & HÜRLIMANN

NEUGASSE 20 - ST. GALLEN



APRIL



1. Freitag
2. Samstag
3. Sonntag
4. Montag
5. Dienstag
6. Mittwoch
7. Donnerstag
8. Freitag
9. Samstag
10. Sonntag (Palmtag)
11. Montag
12. Dienstag
13. Mittwoch
14. Donnerstag
15. Freitag (Karsfreitag)
16. Samstag
17. Sonntag (Ostersonntag)
18. Montag (Ostermontag)
19. Dienstag
20. Mittwoch
21. Donnerstag
22. Freitag
23. Samstag
24. Sonntag
25. Montag
26. Dienstag
27. Mittwoch
28. Donnerstag
29. Freitag
30. Samstag

Buchhandlung W. Schneider & Cie.

S T . G A L L E N

Filialen:

Marktplatz, Unionplatz, Bahnhofplatz
Hauptgeschäft: St. Leonhardstrasse 6
Postcheck-Konto IX 488 — Telephon-Nummer 204

Zeitschriften-Expedition

**Eidgen. Kartenwerke auf Lager
Bücher aller Wissenschaften**

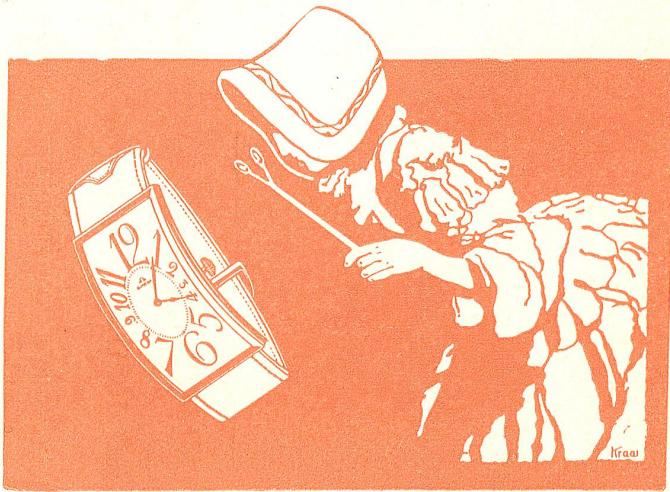
English Books, Livre français, Italienische
und spanische Literatur

Romane, Erzählungen, Sprachbücher
Wörterbücher, Kaufmännische Literatur

**Topographische Reisekarten
Atlanten, Reiseliteratur**

Nicht Vorrätiges wird prompt
und schnellstens besorgt

Tageszeitungen und Illustrierte Zeitschriften in unsern Zeitungskiosken

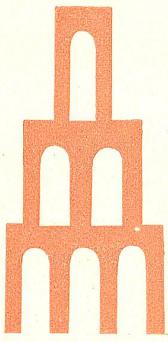


Qualitäts-Uhren

kaufen Sie vorteilhaft
bei

C. BLUNK, UHRMACHER

im Bankvereinsgebäude



BAUGESCHÄFT

HANS BENDEL SOHN

S.T. GALLEN

Eisenbeton

Fassaden - Renovation

Reparaturen

Kostenvoranschläge

Expertisen

RORSCHACHERSTRASSE Nr. 67 - TELEPHON Nr. 13.24



STUDIENKOPF

Nach einer Bleistiftzeichnung von C. Böckli



ENGELSKOPF
Nach einer Zeichnung von P. P. Rubens



MAI



1. Sonntag
2. Montag
3. Dienstag
4. Mittwoch
5. Donnerstag
6. Freitag
7. Samstag
8. Sonntag
9. Montag
10. Dienstag
11. Mittwoch
12. Donnerstag
13. Freitag
14. Samstag
15. Sonntag
16. Montag *
17. Dienstag
18. Mittwoch
19. Donnerstag
20. Freitag
21. Samstag
22. Sonntag
23. Montag
24. Dienstag
25. Mittwoch
26. Donnerstag (Ruffahrt)
27. Freitag
28. Samstag
29. Sonntag
30. Montag
31. Dienstag

Friderich & Wappler St. Gallen

Multergasse 10 – Telephon 1928

Neuheiten für Damenschneiderei

fortwährend neue Eingänge

*

Anfertigung von
Knöpfen aus Stoffresten
Futterstoffe, Fournituren
für die Damenschneiderei

*

Anfertigung von Posamenten

Bänder, Seidenstoffe
Samte, Spitzen

*

Plissieren, Kurbelstückchen Soutachieren

Velvet, Plüsche
Pelzbesätze, Blusenseide

*

Gummibänder, Hofenträger
Krawatten, Manschetten
und Hemdenknöpfe

*

Schleier, Handschuhe
Damentaschen
Echarpes

~